

Praktikum ERP-Systeme WS 2018/19



Dr. Martin Voss 15.10.2018



- 1. Inhalt und Organisatorisches
- 2. Themenfindung für Vorträge
- 3. Customizing Grundlagen
- 4. Fallstudie

Zeitplan



Montag 15.10.

Dienstag16.10.

Freitag 19.10.

Freitag 16.11. Vorträge

09-13 SAP Customizing Gruppe 1

Datenmigration Gruppe 1

Geschäftsprozesse Gruppe 1 (08:00 Uhr)

Wann: 8 Uhr

14-18 SAP Customizing Gruppe 2

Datenmigration Gruppe 2

Geschäftsprozesse Gruppe 2 (13:00 Uhr)

> t.b.d. Klausur

Nach gemeinsamer Festlegung

Organisatorisches



VERANSTALTUNGSORT R 057 Juridicum

VORKENNTNISSE Betriebliche Anwendungssysteme

KENNUNGEN Novell-Kennung der Uni (für die Rechnerpools)

SAP Kennungen (SAP S/4HANA)

Bitte die Kennungen in JEDER Sitzung verfügbar haben!

BENOTUNG Klausur zu 75%

Vortrag zu 25%

VORAUSSETZUNGEN Zum Bestehen des ERP-Praktikums muss jede Teilleistung bestanden werden.

ANMELDUNG KLAUSUR Über den Lehrstuhl (Nicht über HisQis). Im Laufe der Veranstaltung wird eine

Anmeldeliste herum gegeben.



- 1. Inhalt und Organisatorisches
- 2. Themenfindung für Vorträge
- 3. Customizing Grundlagen
- 4. Fallstudie

Verpflichtender Vortrag (25 %)



- 4 Personen pro Team
- Vorbereitung von ausgearbeiteten Folien (Powerpoint o.ä.)
- Pro Gruppe 12 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit
- Qualität der Quellen beachten

Themengebiete (jeweils im **Zusammenhang zu ERP**):

Internet of Things (IoT)

- Industrie 4.0
- Cloudbasierte Architekturen
- Mobile Anwendungen
- Manufaturing Execution (MES)
- Eigene Vorschläge

ERP-Anwender brauchen einen neuen Plan



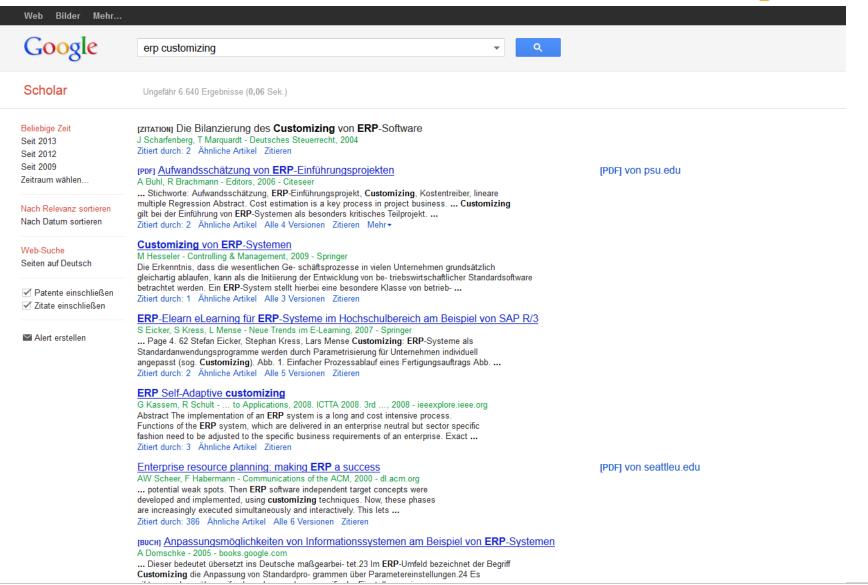
Die ERP-Systeme in den Unternehmen müssen sich massiv verändern, um mit den neuen Anforderungen hinsichtlich der Digitalisierung Schritt halten zu können. Die monolithische Suite ist ein Auslaufmodell, die Zukunft gehört flexiblen Anwendungssystemen. Doch die richtig zu handeln, stellt eine neue ungewohnte Herausforderung für die Anwender dar.

Computerwoche vom 11.03.2016

Veränderungsdruck durch IoT und Industrie 4.0

Google Scholar hilft bei der Literatursuche





Richtlinien Vortrag



✓ Folien per Mail bis Donnerstag, 15. November 2018, 15 Uhr an

martin.voss@4process.de

- ✓ In der Mail Name und Matrikelnummer der Gruppenteilnehmer angeben
- ✓ Nicht ausdrucken
- ✓ Angabe aller verwendeten Quellen



- 1. Inhalt und Organisatorisches
- 2. Themenfindung für Vorträge
- 3. Customizing Grundlagen
- 4. Fallstudie

Grundüberlegungen zum Customizing



Warum Customizing?

 "Mit Customizing passen Sie die unternehmensneutral und branchenspezifisch ausgelieferte Funktionalität den spezifischen betriebswirtschaftlichen Anforderungen Ihres Unternehmens an." SAP Bibliothek 2013.

Wann Customizing?

- Einführung des SAP Systems
- Erweiterung des SAP Systems
- Release Wechsel

Was Customizing?

- Abbildung der betrieblichen Organisationsstrukturen
- Abbildung bzw. Anpassung der betrieblichen Prozesse
- Länderspezifische Gegebenheiten (Sprache, Währung)

Organisationseinheiten – Sinn und Zweck

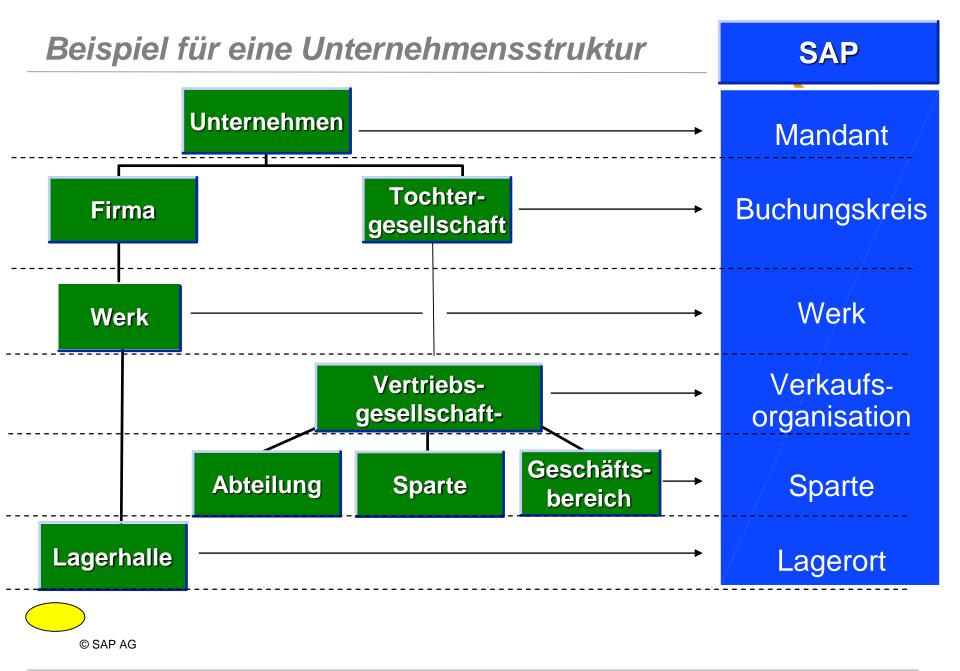


Abbildung der Unternehmensstruktur: Systemseitige Darstellung der Aufbauorganisation des Unternehmens

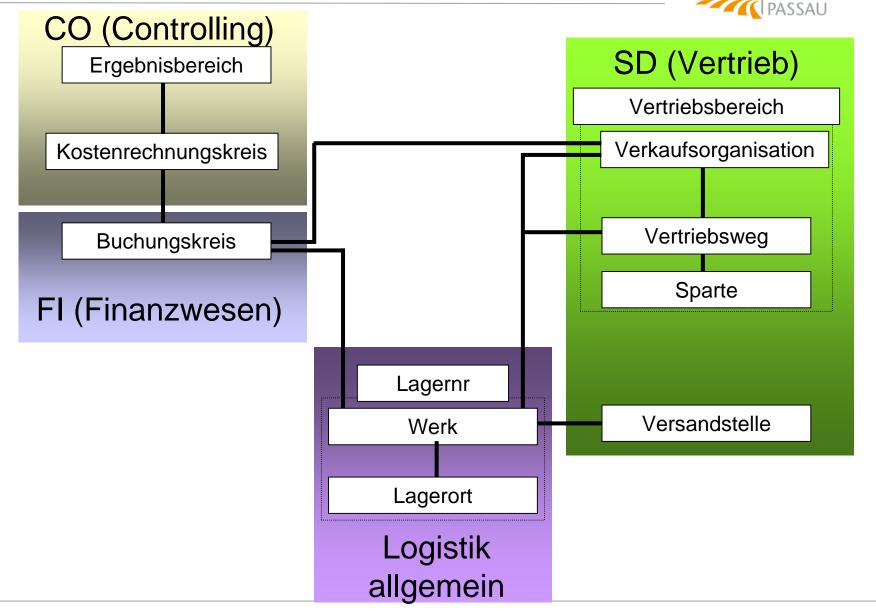
Festlegung der Ausprägungen betrieblicher Teilbereiche:

Es stehen unterschiedliche Organisationseinheiten für die Bereiche Rechnungswesen, Logistik und Personalwesen zur Verfügung.

Bilden den Rahmen für Geschäftsprozesse
 Durch Definition und Zuordnung der Organisationseinheiten werden Grundsatzentscheidungen für später mögliche Prozessszenarien getroffen.



Unternehmensstruktur aus Sicht einzelner Module Muniver





- 1. Inhalt und Organisatorisches
- 2. Themenfindung für Vorträge
- 3. Customizing Grundlagen
- 4. Fallstudie

Login SAP







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!